



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# Katholische Kirche Sankt Vinzenz in Untermarchtal ist dritte Station der Kirchengausstellung ZWÖLF des Landesamtes für Denkmalpflege

28.08.2019

Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne werden oft wenig schmeichelhaft als „Gebetsabschussrampe“ oder „Vater-Unser-Garage“ bezeichnet. Dabei sind viele dieser Bauwerke der 1960er und 1970er Jahre virtuose Raumschöpfungen aus raffinierten Formen und geschickt eingesetzten Materialien. Zwölf Vertreter für diese theologische wie architekturgeschichtliche Umbruchzeit zeigt nun die gleichnamige Ausstellung „ZWÖLF - Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne in Baden-Württemberg“.

Die katholische Kirche St. Vinzenz im oberschwäbischen Untermarchtal ist die dritte Station der großen Wanderausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. Sie gastiert dort ab Samstag, 31. August 2019, bis Sonntag, 29. September 2019, und ist täglich geöffnet (bitte beachten Sie die Gottesdienstzeiten). Der Eintritt ist frei.

Auftakt der Station Untermarchtal ist eine Vesper am Samstag, 31. August 2019, 17:00 Uhr, mit einem Grußwort der Generaloberin Schwester Elisabeth. Anschließend wird Dr. Jörg Widmaier vom Landesamt für Denkmalpflege durch die Ausstellung und die Kirche führen.

Am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 8. September 2019, führt Inga Falkenberg vom Landesamt für Denkmalpflege um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr interessierte Besucherinnen und Besucher durch Kirche und Ausstellung. Dr. Tamara Engert vom Ausstellungsteam wird parallel dazu Aktionen für Kinder anbieten: von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr für Kinder bis zum Grundschulalter, von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr für alle größeren Kinder. Um 17:00 Uhr wird der Tag mit einer Vesper abgeschlossen.

Weitere Programmpunkte im Rahmen der Ausstellung ZWÖLF sind eine spirituelle Kirchenführung am Missionsbegegnungstag am Samstag, 14. September 2019, 13:00 Uhr, sowie die Finissage zum Vinzenz-Fest am Sonntag, 29. September 2019, ab 10:00 Uhr, mit Erntedankfest und Familiengottesdienst sowie einem Solidaritätessen im Bildungsforum.

Mit der Ausstellung ZWÖLF will das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart verbreiteten Vorbehalten begegnen und für Bauwerke von erstaunlicher Qualität und Vielfalt werben: „Die Besucherinnen und Besucher erwarten keine Mauerblümchen, sondern ein opulentes Bouquet aus ZWÖLF beispielhaften Blüten einer reichen architektonischen Flora. Nirgends können die Überlegungen der Erbauer und die realisierten Lösungen besser erfahren werden als vor Ort. Daher dienen ZWÖLF ausgewählte Sakralbauten nicht nur als Objekte, sondern auch als Orte der Wanderausstellung“, erklärt Projektleiter Dr. Martin Hahn die Idee der Sonderschau. Die mit der evangelischen und katholischen Landeskirche gemeinsam konzipierte und von der Wüstenrot Stiftung und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg - Oberste Denkmalschutzbehörde unterstützte Wanderausstellung umfasst rund 5.000 Quadratmeter Fläche. Von Juli 2019 bis Juni 2020 tourt sie quer durchs Land.

Je eine Kirche stellt sich einen Monat lang mit all ihren Facetten und einem reichen Rahmenprogramm vor: Führungen, Vorträge, Konzerte, Kinderprogramm - für jede Altersgruppe und jede Interessenslage wird etwas geboten. Eine Kirche ist

jeweils im Original als „Exponat“ zu bestaunen, die anderen elf zeigen sich in einer mobilen Präsentation. Die Besucherinnen und Besucher begeben sich auf eine Zeitreise in die Epoche der 1960er/1970er Jahre, als diese Bauten entstanden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.zwoelf-kirchen.de](http://www.zwoelf-kirchen.de) sowie [www.denkmalpflege-bw.de](http://www.denkmalpflege-bw.de).

**Postkarte zur Ausstellung (pdf, 1 MB)**



*Bilderbogen Ausstellungskirchen (Quelle: LAD / Pilz, Geiger-Messner, Hausner)*



*Vinzenzkirche (Quelle: LAD / Pilz)*

Kategorie:

**Abteilung 8 Bau und Kunstdenkmalpflege**